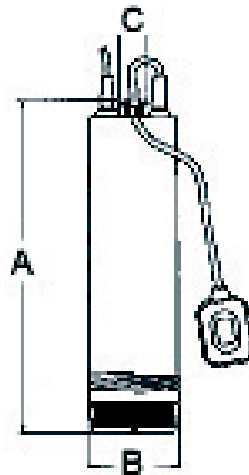


Pinky

2.3 Technische Daten/Maße

Tauchmotorpumpe	
Förderstrom Q_{max}	68l/min = 4,08m ³ /h
Förderhöhe H_{max}	51 m
Anschlussspannung	230 V AC / 50 Hz
Stromaufnahme	4,1 A
Motorleistung	950 W
Schutzart	IP-68
Isolationsklasse	F
Einsatztemperatur	max. +35°C
Höhe A	520 mm
Breite B	123 mm
Druckstutzen C	1" AG
Gewicht	10,5 kg



Pinky

Betriebs- und Installationsanleitung

Entnahmestelle

- Vor Gebrauch lesen!
- Alle Sicherheitshinweise beachten!
- Für zukünftige Verwendung aufbewahren!



Diese Betriebs- und Installationsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke. Bitte vor Einbau, elektrischem Anschluß und Inbetriebnahme die Betriebs- und die Installationsanleitung unbedingt lesen. Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/Zubehör zum Produkt betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.



1.0 Vorwort

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, lesen und beachten Sie die Betriebs- und Installationsanleitung. Das Produkt ist in unserer Fertigung in allen Betriebssituationen geprüft worden. Dies bedeutet für Sie, daß es fehlerfrei ausgeliefert wurde. Sollte jedoch eine Störung auftreten, sehen Sie bitte zuerst unter "Störung beseitigen" Kapitel 2.3 nach. Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/Händler.

1.1 Garantie (Auszug)

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung nach § 437 BGB.

Innerhalb des Gewährleistungszeitraums beseitigen wir kostenlos Funktionsstörungen, die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Das sind Störungen trotz nachweislich vorschriftsmäßiger Installation, sachgemäßer Betrieb und Beachtung der Betriebs- und Installationsanleitung.

1.2 Allgemeine Hinweise



• Die Anlage ist nach Stand der Technik zu installieren, insbesondere sind die technischen Regelwerke wie DIN 1988 und DIN 1986 zu beachten!



• Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen:
- der ordnungsgemäßen Installation,
- zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.

• Die Entnahmestelle ist zugelassen für den Betrieb:
- von 230 Volt 50 Hertz Wechselspannung,
- zur Förderung von Regenwasser,
- zur Wasserentnahme aus einem Regenspeicher (z.B. Regenspeicher),
- bis zu einer Wassertemperatur von 35°C,
- in der Umgebung von Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.

• Folgende Betriebsarten sind unzulässig:
- das Fördern von verschmutztem, oder mit Abwässern belastetem Wasser,
- das Fördern von Wasser mit Säureinhalt, sowie allgemein ätzende Flüssigkeiten,
- das Fördern von Wasser mit einer Temperatur höher als 35°C,
- das Fördern von brennbaren und/oder explosionsgefährdeten Medien,
- der Betrieb im trockenen Zustand.

Fragen zum Gerät und zu Ersatzteilbestellungen:

- Nur an Ihren Vertragshändler richten.
- Stets Versandanschrift angeben.

2.2 Störung beseitigen



Vorgehensweise bei einer Störungsbeseitigung:

1. Tauchmotorpumpe vom Netz freischalten (hierzu Netzstecker vom Stromnetz trennen).
2. Entsprechende Störung beseitigen, siehe hierzu "**Was ist zu machen, wenn**".
3. Netzstecker wieder in die geeignete Steckdose einstecken.

Was ist zu machen, wenn....

keine, oder zu geringe Förderleistung der Tauchmotorpumpe ?

*Der Druckschlauch ist geknickt oder hat einen Riss.
Druckschlauch neu verlegen oder ggf. erneuern.*

*Das Filtergewebe auf der Saugseite der Tauchmotorpumpe ist verschmutzt/zugesetzt.
Filtergewebe überprüfen und säubern, evtl. Regenspeicher und/oder Regenwasserfilter kontrollieren und ggf. säubern.*

Eine Verschraubung /Verbindung zwischen Tauchmotorpumpe und Entnahmestelle ist undicht. Überprüfen Sie die Verschraubungen / Verbindungen auf Dichtheit.

Was ist zu machen, wenn....

die Sicherung an der Elektroverteilung herausgesprungen ist?

*Es ist eine Elektrische Stromüberlastung aufgetreten.
Drücken Sie die Sicherung wieder rein. Bei erneutem Herausspringen der Sicherung, diese von einem Fachmann überprüfen lassen.*



Bei anderen Störungen sehen Sie bitte zuerst in der separat beiliegende Anleitung der Tauchmotorpumpe nach, oder wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/Händler.

2.0 Instandhaltung



Die Entnahmestelle enthält Komponenten, bei denen Inspektionsarbeiten notwendig sind. Die aufgeführten Zeitabstände der Inspektionsarbeiten sowie die angegebenen Arbeitsschritte sollten vom Betreiber im eigenen Interesse beachtet werden!



- Inspektionen dürfen vom Betreiber der Anlage selbst durchgeführt werden!
- Evtl. Wartungen sind von einem Installationsunternehmen bzw. einem fachkundigen Betreiber durchzuführen!

Inspektionen und Wartungen am Gerät:

Tauchmotorpumpe

Wartung: Gleitringdichtung/ Lager der Tauchmotorpumpe auswechseln.
Zeitraum: Alle 10.000 Betriebsstunden oder 10 Jahre bzw. bei vorzeitigem Verschleiß.
Durchführung: Installationsunternehmen/ Hersteller

Druckschlauch:

Inspektionen: Überprüfung auf korrekte Befestigung, Krickstellen, Risse und Dichtigkeit.
Zeitraum: In Zusammenhang mit der Kontrolle des Regenspeichers.
Durchführung: Betreiber

2.1 Überwinterung

In den Wintermonaten ist die Entnahmestelle ausser Betrieb zu nehmen. Sollte die Entnahmestelle entgegen dieser Empfehlung in Betrieb bleiben, kann er durch gefrierendes Wasser einen Schaden nehmen.



- Tauchmotorpumpe vom Netz freischalten.
- Zum Freischalten vom Netz ist der Netzstecker der Tauchmotorpumpe zu ziehen.
- Öffnen Sie den Absperrhahn der Entnahmestelle.
- Hierdurch kann das Wasser zurück in den Regenspeicher laufen.

1.3 Schutzmaßnahmen



- Der Benutzer muß die Unfallschutzmaßnahmen der jeweiligen Länder strengstens beachten.
- Bei der Elektroinstallation sind die entsprechenden VDE-, Landes- und EVU-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Die Elektroinstallation ist von zugelassenen Fachkräften, unter Berücksichtigung der VDE 0100 durchzuführen.
- Es ist zu vermeiden, daß sich während der Inbetriebnahme der Entnahmestelle Personen im Wasser (Regenspeicher) befinden, oder dies mit nassen Händen durchgeführt wird.
- Während Instandhaltungsarbeiten ab der Pumpe der Entnahmestelle ist diese vom Netz zu trennen, hierzu ist der Netzstecker zu ziehen.
- Jede Instandhaltungs-, Installations- oder Veränderungsmaßnahme an der Entnahmestelle und dessen Komponenten, die unter elektrischen Spannung stehen, kann schwerwiegende Unfälle an Personen, auch tödlich, hervorrufen.
- Bauseits die Stromquelle mit einem FI-Schutzschalter (30 mA) absichern.
- Der Benutzer darf nicht aus eigener Initiative Eingriffe, die in der Betriebs- und Installationsanleitung nicht angeordnet sind, durchführen.



Kosten, die durch unsachgemäßen Betrieb oder Installation entstehen, werden nicht übernommen.

1.4 Lieferumfang

- Tauchmotorpumpe "Acua 5-55 MA".
- Entnahmestelle
- "Wartungsset-Tauchpumpe" zur Entnahme der Tauchmotorpumpe
- 10 Meter Druckschlauch 1" inkl. Anschlussmaterial
- Betriebs- und Installationsanleitung
- **optional:** Anschluss- und Kennzeichnungs-Set inkl. Druckspiralschlauch

1.5 Produktbeschreibung



Die Pumpstation Entnahmestelle ist die zentrale Druckerhöhung zur Grünflächenbewässerung mit Regenwasser. Mittels der Tauchmotorpumpe wird das Regenwasser aus dem Regenspeicher (z.B. Regenspeicher) zu der Entnahmestelle gefördert. Die Entnahmestelle verfügt über ein Gardena-Anschlussstück (männlich), welches mittels integriertem Absperrventil geschlossen werden kann. Wir empfehlen die Entnahmestelle leicht über dem Geländeniveau einzugraben, um somit den evtl. Schmutzeinfall beim öffnen des Deckels zu vermeiden.

1.6 Leerrohr verlegen



Das Netzkabel der Tauchmotorpumpe sowie der Druckschlauch dürfen nicht ohne Schutz im Erdreich verlegt werden. Aus diesem Grund verfügt die Entnahmestelle über eine Anschlussmöglichkeit eines Leerrohrs mit den Durchmessern DN 100, DN 125 oder DN 150 um somit ein Leerrohr zwischen Regenspeicher (z.B. Regenspeicher) und Entnahmestelle (beachten sie hierzu bitte die entsprechende Einbauanleitung des Regenspeichers) zu verlegen. Falls das Netzkabel bis zum Haus verlegt werden soll, müssen Sie das Leerrohr bis dahin verlängern und die Entnahmestelle über einen geeigneten Abzweig verbinden.

- Erstellen Sie eine Baugrube für die Entnahmestelle, sowie einen Graben für das Leerrohr (Kanalgrundrohr z.B. KG-Rohr DN 100).
 - Beachten Sie bei dem Standort der Entnahmestelle auch die Länge des Druckschlauches, die 10 Meter beträgt.
 - Beachten Sie die Einbautiefe der Entnahmestelle.
- Verlegen Sie das Leerrohr zwischen Entnahmestelle und Regenspeicher und verbinden dieses mit dem Regenspeicher.
- Das Leerrohr muß zur Entnahmestelle, bzw. zum Haus hin eine Steigung von ca. 2 - 3% aufweisen.



- Evtl. Bögen sollten aus einzelnen Stücken zusammengesetzt werden, deren Winkel **nicht** mehr als 30° überschreitet.
 - Somit wird der Einzug der Leitungen erleichtert.
 - Um ein Verlegen des Netzkabels und des Druckschlauches zu vereinfachen ist es sinnvoll, zuvor eine Einzugshilfe (Draht / Kabel) in das Leerrohr einzubringen.

1.7 Entnahmestelle installieren

- Schieben Sie den Entnahmestelle vollständig von oben in die Steckmuffe des Leerrohrs.
- Führen Sie den Druckschlauch durch das Leerrohr bis in den Regenspeicher.
- Verschrauben Sie das Gardena-Anschlußstück mittels der Doppelmuffe, Doppelnippel und Schlauchtülle dicht und fest mit dem Zwischendeckel der Entnahmestelle.
 - Hierzu:
 - Schlauchtülle in die Bohrung des Zwischendeckels einsetzen und die Messing-Muffe dicht und fest aufschrauben.
 - Doppelnippel dicht und fest in die Messing-Muffe einschrauben.
 - Gardena-Schachlußstück dicht und fest auf den Doppelnippel aufschrauben.
- Befestigen Sie den Druckschlauch mittels der Edelstahl-Schlauchschnelle dicht und fest mit der Schlauchtülle
- Setzen Sie den fertig montierten Zwischendeckel in den Entnahmestelle ein.
- Verfüllen Sie nun die Grube der Entnahmestelle und die Versorgungsleitung.
 - Als Auffüllmaterial, das auf die Sauberkeitsschicht eingebaut wird, kann Boden aus dem Grubenaushub verwendet werden, welcher frei von Steinen und spitzen Gegenständen sein muß.

1.8 Tauchmotorpumpe installieren.

- Schrauben Sie die 1" - Schlauchtülle dicht und fest in den Druckstutzen der Tauchmotorpumpe.
- Befestigen Sie das Edelstahlseil des "Wartungssets" mittels der Seilklemme an dem Bügel der Tauchmotorpumpe.
- Befestigen Sie die Ösen-Schraube und Dübel in dem Dombereich in der Nähe des Deckels, so dass sie von der Oberfläche her leicht zugänglich ist.
- Positionieren Sie die Tauchmotorpumpe mit Hilfe des "Wartungssets" so in dem Regenspeichers, dass kein Bodensediment angesaugt werden kann, siehe Bild 3.
- Befestigen Sie den Druckschlauch mittels der Edelstahl-Schlauchschnelle dicht und fest mit der 1"-Schlauchtülle.
 - Achten Sie darauf, dass die Tauchmotorpumpe **nicht** mit ihrem Gewicht an dem Druckschlauch oder der Netzleitung hängt!
- Führen Sie nun die Netzleitung der Tauchmotorpumpe durch das Leerrohr zur Entnahmestelle oder zum Haus.

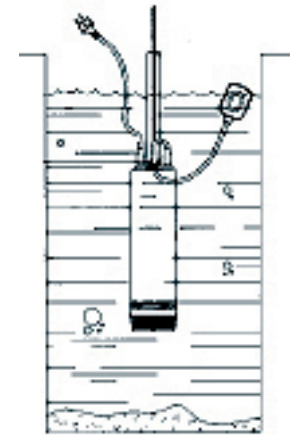


Bild 3



1.9 Inbetriebnahme



**Der Netzstecker der Tauchmotorpumpe ist ausgesteckt!
Zum Freischalten vom Netz ist der Netzstecker der Tauchmotorpumpe zu ziehen!
Die Tauchmotorpumpe sowie die Entnahmestelle müssen ordnungsgemäß installiert sein!
Alle Wasserverbindungen/Verschraubungen müssen dicht sein!
Der Regenspeicher muss soweit mit Wasser gefüllt sein, dass der Schwimmerschalter der Tauchmotorpumpe vollständig überdeckt ist, ggf. Regenspeicher auffüllen.**

- Öffnen Sie den Absperrhahn der Entnahmestelle.
- Stecken Sie den Netzstecker der Tauchmotorpumpe in eine geeignete Schuko-Steckdose (auf eine ausreichende Netzabsicherung an der Elektroverteilung ist zu achten!)
 - Die Tauchmotorpumpe schaltet sich automatisch ein.
- Entnahme auf Wasseraustritt überprüfen.
- Zum ausschalten der Tauchmotorpumpe ist der Netzstecker zu ziehen.
 - Die Tauchmotorpumpe schaltet automatisch ab.